

## Ausstellung Miniaturträume



Zur Vernissage der Ausstellung "Miniaturträume" mit fotografischen Arbeiten von Nina Wallentin lud die Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis am vergangenen Freitag ein.

Der 2. Beigeordnete Klaus Lenz begrüßte die anwesenden Gäste im lichtdurchfluteten Rathausfoyer und gab das Wort an den für Kultur zuständigen Paul Platz von der Kreisverwaltung weiter, der Nina Wallentin im Interview befragte. So konnte man erfahren, dass Nina Wallentin 1975 in Reutlingen geboren ist, an der Freien Kunstakademie Mannheim studierte und heute in

Armsheim wohnt. 2013 wurde ihr der Kuratoriumspreis des Mannheimer Kunstvereins verliehen. Beim Modellbau hat Nina Wallentin die Möglichkeit, in ihre Gedanken-Bilder, die sie dreidimensional vor sich sieht, immer wieder gestalterisch einzugreifen. Während sie hier noch aus der Vogelperspektive auf den entstandenen Raum herabschaut, ermöglicht ihr die Fotografie eine Perspektive auf Augenhöhe. Sie schafft, wie sie es nennt, "Gefühlsräume nach reflektierten Traumsequenzen, nach persönlichen Erlebnissen und Begebenheiten aus der Umwelt. Nina Wallentins Miniaturträume schenken Einblicke in Räume, die unerwartet, träumerisch, märchenhaft, aber auch melancholisch sind. Die Ausstellung ist noch bis 13. Juni während der Rathaus-Öffnungszeiten in allen 3 Etagen zu sehen.

(Amtsblatt vom 22. Mai 2014)

(Bild: Gerd Deffner)